



Gemeinde **Teugn**

www.teugn.de

Jahresrückblick 2019

An alle
Teugner Haushalte



Liebe Teugnerinnen, liebe Teugner,

kurz vor dem Jahreswechsel möchte ich wieder einen Rückblick wagen und Sie über einige Aktivitäten der Gemeinde des vergangenen Jahres informieren. Einiges wurde im Jahr 2019 umgesetzt und neue Projekte auf den Weg gebracht. Viel Spaß beim Lesen!

Bürgermeistergalerie wurde im Sitzungssaal enthüllt:

Zum Jahresbeginn war es endlich soweit. Nach zwei Jahren intensiver Recherche konnte die Bürgermeistergalerie im Sitzungssaal der Gemeinde Teugn enthüllt werden. Der Dank gilt in erster Linie den Nachkommen der ehemaligen Bürgermeister, welche die Bilder hierfür zur Verfügung gestellt haben. Bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts reichen die Bilder zurück, die Helga Vehlow zusammentragen konnte - vielen Dank dafür! Die Galerie kann zur Bürgermeistersprechstunde, jeweils mittwochs von 18 bis 20 Uhr besichtigt werden.



Anton Schweiger
1. Mai 2002 – 30. April 2014



Hans Köglmeier
1. Mai 1978 – 30. April 2002



Hans Oberberger
1. Mai 1966 – 30. April 1978



Franz Schweiger (Ullern)
1930 - 1945 und
1. Mai 1956 – 30. April 1966



Georg Huber (Muhl)
3. März 1946 – 30. April 1956



Josef Alkofer
Aug. 1926 - Dez. 1929



Karl Lehrer
1900 – Juni 1926



Jakob Mader
Dez. 1914 - Dez. 1917

Dez. 1887-1899

Peter Thaler

1882 Okt. 1887

Emmeram Lehrer

1875-1882

Johann Schmidbauer

1870-1873

Benno Köglmeier

1866-1870

Josef Pauli

1859

M. Köglmeier

1854-1857

Josef Schweiger

1845-1854

Josef Lehrer

1827-1834

Michael Lodermeier

1824-1826

Josef Kaufmann

1818

Mathias Punk

Um 1800

Johann Kaufmann

Kindertagesstätte:

Das neue Gebäude der zweizügigen Kinderkrippe wird nach nur einem Jahr Bauzeit in den nächsten Wochen fertig gestellt. Somit kann die Kinderkrippengruppe in Kürze in die neuen Räumlichkeiten umziehen.

Der jetzige Krippenbereich wird direkt im Anschluss für die dritte Kindergartengruppe (gelbe Gruppe) umgerüstet, so dass der Mehrzweckraum für seine eigentliche Nutzung, dem Turnen und Toben, ab Ende Januar 2020 wieder frei sein wird.

Bislang haben wir in Teugn eine Krippengruppe mit durchschnittlich 10 Kindern. Im neuen Bauwerk ist nun Platz für eine weitere Gruppe. Zusätzlich ließe sich das Gebäude gar um eine dritte Gruppe erweitern, so dass wir für die Zukunft sehr gut aufgestellt sind.

Im September durften wir Frau Sarah Ziegler begrüßen, die seither als Springerin arbeitet und zudem im Team der Nachmittagsbetreuung anzutreffen ist. Genau so lange dabei ist Frau Natalie Grünbeck, die in der Krippe ihr Berufspraktikum (letztes Ausbildungsjahr als Erzieherin) absolviert. Frau Sabine Buchner ist seit Mai bei uns in der Kita und hat den Reinigungsbereich von Frau Walburga Listl übernommen, da diese nun für die Mittagsbetreuung an der Grundschule Teugn zuständig ist. Auch die Damen Ricarda Schlemmer und Samira Prokshi möchten wir herzlich im Team der gelben Gruppe im Taka-Tuka-Land Teugn begrüßen. Seit Beginn des laufenden Kindergartenjahres arbeitet Frau Schlemmer als Integrationshilfe und Individualbetreuerin, Samira Prokshi wird für insgesamt zwei Jahre unsere Kinderpflegepraktikantin sein.

Nach über vier Jahrzehnten im Kindergarten hatte unsere Brigitte Hammerl im September ihren letzten Arbeitstag. Im Rahmen des Sommerfestes verabschiedeten sich die Kinder, Kolleginnen und langjährige Weggefährten von Frau Hammerl. Auch viele Eltern der heutigen Kita-Kinder wurden einst von ihr betreut. Liebe Brigitte auf diesem Wege nochmals vielen Dank für deine 43 Jahre, in denen du den Kindergarten mit aufgebaut und geprägt hast. Verabschieden mussten wir heuer leider auch Barbara Thurn und Daniela Raab. Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit und alles Gute auf Eurem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg.



Verabschiedung Brigitte

Im Jahr 2019/20 besuchen durchschnittlich 10 Kinder die Krippe und 71 Kinder die drei Kindergartengruppen. In der Nachmittagsbetreuung werden derzeit 10 Schulkinder und 10 Kindergartenkinder betreut. Mit einer Diplom-Pädagogin, vier Erzieherinnen, zwei pädagogischen Fachkräften, einer Kindheitspädagogin, drei Kinderpflegerinnen, einer Berufspraktikantin, einer Individualbetreuung, einer Kinderpflegepraktikantin und derzeit zwei FOS-Praktikantinnen sowie zwei Reinigungskräften sind wir in der Kita personell sehr gut aufgestellt.



Sabine, Natalie und Sarah



Samira und Ricarda



Neubau der Kinderkrippe



Ein neues Baugebiet entsteht:

Seit rund drei Jahren laufen die Planungen für das Baugebiet Hinterm Dorf V. Als größte Herausforderung stellte sich dabei der Schutz vor wild abfließendem Wasser nach Starkregen heraus. In mehreren Gesprächen mit dem Wasserwirtschaftsamt und unserem Planungsbüro wurde nun folgende Lösung erarbeitet: Ein Abfanggraben oberhalb des Baufelds kann große Mengen Wasser zurückhalten und gedrosselt abgeben. Zusätzlich soll das Gebiet mit einer von oben nach unten größer werdenden Rohrleitung durchzogen werden, die das Wasser ebenfalls gedrosselt ins Roithbauernbächlein einleitet. Laut Planung kann damit mindestens ein dreißigjähriges Regenereignis aufgenommen werden. Letztlich schützen diese Maßnahmen jedoch nicht nur das neue Baugebiet, sondern verbessern auch die Situation der jetzigen Anlieger unterhalb.



Eine große Baulücke wird geschlossen. Mit 33 neuen Bauplätzen können wir der großen Nachfrage nach Bauland unserer Teugner gerecht werden. Dies ist wichtig, weil viele unserer jungen Leute gerne in ihrer liebens- und lebenswerten Heimatgemeinde bleiben möchten. Mit moderatem Wachstum können wir den Erhalt der Kindertagesstätte und unserer Grundschule sichern. Voraussichtlich in der ersten Sitzung im neuen Jahr wird der Gemeinderat den Bebauungsplan rechtskräftig setzen können, so dass die Ausschreibung der Baumaßnahme starten kann. Geplant ist, die Erschließung in 2020 zu realisieren und die Bauparzellen ab Anfang 2021 an die Bauwilligen zu veräußern.

Ferienprogramm:

Bereits zum fünften Mal ist es in Zusammenarbeit mit den Teugner Vereinen gelungen ein tolles Ferienprogramm mit vielen verschiedenen Aktionen auf die Beine zu stellen. Organisator Matthias Thaler (Jugendbeauftragter der Gemeinde Teugn) freute sich wieder über die rege Teilnahme der Teugner Kinder und Jugendlichen.

Neben bewährten Aktionen wie Stand-up Paddling Kurs, Ansitzen mit dem Jäger oder der Schnitzeljagd des Radfahrvereins gab es auch neue spannende Aktionen. Unter anderem konnte man mit der Landjugend das Kristallmuseum in Riedenburg besuchen oder mit dem Pfarrgemeinderat zur Befreiungshalle fahren.

Der Dank der Gemeinde und des Jugendbeauftragten gilt vor allem den örtlichen Vereinen mit den vielen Ehrenamtlichen, die mit ihren tollen Aktionen dieses Ferienprogramm erst möglich machen.

Aufgrund der nach wie vor sehr guten Resonanz wird das Sommerferienprogramm auch 2020 wieder stattfinden.

Wenn Ihr Kind bei einen unserer vielen Vereine aktiv mitmachen möchte, melden Sie sich einfach beim Vorstand des jeweiligen Vereins. Die Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Freizeit und Vereine.



Brot und Butter machen - OGV



Bavaria Filmstadt - Schützen



Fahrrad Tour, Minigolf - FC Teugn



Walderlebnispfad - Pfadfinder



Tiere beobachten - Teugner Jäger



Rad doch mal - Radlerverein



Aktionstag - Feuerwehr



Workshop - Teugonia

Schnelle Hilfe im Notfall:

Seit 2014 engagieren sich einige Mitglieder der Freiwillige Feuerwehr als Voraushelfer zur Reanimation bei Herz-Kreislauf-Stillstand. Hierfür unterzogen sich die Kameraden einer sogenannten Frühdefi-Schulung beim Bayerischen Roten Kreuz in Kelheim, die jährlich aufzufrischen ist. Sobald ein entsprechender Notruf über die Integrierte Leitstelle Landshut eingeht, wird die Defi-Gruppe alarmiert. Aufgrund der kurzen Wege kann diese bereits deutlich vor Notarzt und Rettungsdienst vor Ort sein und sofort mit den lebensrettenden Maßnahmen beginnen. Ausgerüstet mit einem AED (automatisierter externer Defibrillator) lösen die Kameraden die Ersthelfer ab und überbrücken die Zeit bis zum Eintreffen notfallmedizinischer Hilfe.

Jährlich erleiden in Deutschland 40.000 - 60.000 Menschen einen Herz-Kreislauf-Stillstand. Dann gilt es so schnell wie möglich zu handeln! Mit jeder Minute in der kein Blut und damit Sauerstoff durch den Körper gepumpt wird, sinkt die Chance, dass die Person überlebt. Nach fünf Minuten bestehen nur noch minimale Überlebenschancen. Daher ist es unglaublich wichtig, dass man bereits als Ersthelfer mit Wiederbelebungsmaßnahmen beginnt. Vielfach haben Ersthelfer jedoch Angst etwas falsch zu machen. Hier unterstützt die Leitstelle.

Wenn Sie also eine leblose Person auffinden, so prüfen sie Reaktion und Atmung. Setzen Sie sofort einen Notruf unter 112 ab. Der Leitstellendisponent gibt telefonische Hilfestellung zu Wiederbelebungsmaßnahmen. Dies ist vor allem die Herz-Druck-Massage. Drücken Sie fest und schnell in der Mitte des Brustkorbs: mindestens 100x pro Minute. Hören Sie nicht auf, bis Hilfe eintrifft!

Neben dem Gerät bei der Feuerwehr gibt es in Teugn auch in der Sparkasse und an der Mehrzweckhalle jeweils einen öffentlich zugänglichen AED. Diesen kann jeder Ersthelfer bei einer notwendigen Reanimation holen. Die AEDs sind selbsterklärend und von jedem Laien zu bedienen. Sie können nichts falsch machen, höchstens im Notfall nichts zu tun. Die Wartung und regelmäßige Überprüfung übernehmen für Sie die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.



Damit die Kräfte der Feuerwehr Teugn bei einem Voraushelfereinsatz schnellstmöglich die Einsatzstelle finden, hat die Gemeinde kürzlich ein spezielles Navigationsgerät für das Mehrzweckfahrzeug beschafft. Zusammen mit der Alarmierung können nun von der Leitstelle die Adresse und die GPS Daten direkt an das Fahrzeug gesendet werden. Die Navigation zur Einsatzstelle startet vollautomatisch, was gerade bei Einsätzen in Nachbarorten wertvollste Zeit spart.

Ausgezeichnet:

Im März dieses Jahres wurde Herrn Josef Gassner das Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern verliehen. Bei einem Empfang im Germanischen Museum in Nürnberg überreichte der bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder das Ehrenzeichen persönlich an Josef Gassner und bedankte sich für sein ehrenamtliches Engagement bei der Schützengesellschaft Teugn. Josef ist seit 1975 immer wieder in verschiedensten Funktionen für die Schützen tätig. Nach wie vor organisiert er die Ausflüge und das sehr beliebte Weinfest und leistet somit einen großen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in Teugn. Lieber Josef, herzlichen Glückwunsch für diese besondere Auszeichnung und vielen Dank im Namen der Gemeinde für deinen jahrzehntelangen Einsatz für unseren Heimatort. Die ausführliche Laudatio ist auf dem Netzauftritt der Gemeinde unter der Rubrik „Ehrenbürger und Ehrungen“ zu finden.



Hochwasserschutz:



Rückhaltebuchten an der Ringstraße

Aufgestachelt von den Schäden, die durch den Starkregen vom Juni 2013 in Teugn verursacht wurden, sind in der Folge auf unterschiedlichen Ebenen Projekte ins Leben gerufen worden.

Der Arbeitskreis boden:ständig beschäftigt sich in erster Linie mit der Vermeidung von Erosion am Feld, dem kommunalen Hochwasserschutz sowie mit privaten Wasserschutzmaßnahmen.

Begleitet wird die Gemeinde Teugn hierbei von Amt für ländliche Entwicklung unter der Projektleitung vom VöF Kelheim.

Die hieraus erdachten Maßnahmen konnten im laufenden Jahr umgesetzt werden. Entlang der Ringstraße hat die Gemeinde einen weiteren Grundstücks-

streifen erworben um diesen zu bepflanzen und mit Rückhaltebuchten zu versehen. Im Bereich Buchberg (Hausener Berg) konnte ein kleiner Wall zum Schutz vor Schlammfrachten angelegt werden. Diese kleinen Maßnahmen tragen dazu bei, den Wasserabfluss zu drosseln und langsam in die Bäche abfließen zu lassen. Beim Starkregen am 30. Juni dieses Jahres, welches rechnerisch punktuell als ein 100jähriges Regenereignis eingestuft wurde, haben sich die bereits umgesetzten Wegerhöhungen und Rückhaltungen bewährt. Der Großteil der Schlammfrachten und einiges an Wasser wurde zurückgehalten, so dass lediglich die Ringstraße von unserer Feuerwehr gereinigt werden musste.



Wall am Hausener Berg

Vielen Dank an alle, die bereit waren Teilflächen für Schutzmaßnahmen abzutreten und somit ihren Beitrag zum Schutz vor weiteren Regenereignissen in unserer Gemeinde leisten. Vielen Dank auch an unsere Landwirte die mit bedachten Fruchtwechseln und Zwischensaaten ihren Beitrag zum Schutz vor Erosion und Wasser bieten.

Aus dem sogenannten interkommunalen Hochwasserschutzkonzept ist ein Großprojekt zum Schutz des Roithbauernbächleins entstanden. Durch Dammanlagen im Bereich des Triftweges könnten die massiven Wassermengen eines 100jährigen Niederschlags aus den Einzugsgebieten Ringberg und Haselspitz zurückgehalten werden. Nachdem nun die Entwurfsplanung vorliegt, tritt die Gemeinde jetzt in Grundstücksverhandlungen ein. Vielen Dank im Vorfeld an alle betroffenen Grundstückseigentümer für die offenen Gespräche.

Mit einem weiteren Projekt für Blühstreifen wollen wir nicht nur sogenannte Erosionsstreifen schaffen, sondern auch unseren Insekten, Bienen und Vögeln zusätzlichen Lebensraum bieten. Erste Blühstreifen wurden vom Obst- und Gartenbauverein in Zusammenarbeit mit der Grundschule im Bereich Teugn Ost und vom Bauhof am Friedhofparkplatz angelegt. Gemeinsam mit allen 24 Landkreiskommunen und begleitet vom VöF sollen kurzfristig weitere Flächen als Blühstreifen angelegt werden.

Neues vom Wasserzweckverband der Bad Abbacher Gruppe:

Der Wasserzweckverband (WZV) hat in den kommenden Jahren eine sehr große Aufgabe zu meistern. Die Sanierung, Erweiterung und der Neubau von drei Hochbehältern steht dabei an erster Stelle.

Der Neubau des Hochbehälters in Lengfeld im St-Klaraholz ist im August 2019 abgeschlossen worden. Der alte Behälter ist seitdem außer Betrieb und die Wasserversorgung für unser gesamtes Verbandsgebiet läuft nun über das neue Bauwerk. Mit einem Tag der offenen Tür und Segnung durch Herrn Pfarrer Dinzinger sind Gebäude und Installation im Oktober offiziell ihrer Bestimmung übergeben worden. Im nächsten Jahr wird der Neubau des Hochbehälters in Bad Abbach beginnen. Das Gebäude wird dem Lengfelder Bau ähneln und zwei Edelstahlwasserbehälter mit jeweils 750m³ beinhalten. Damit kann nicht nur unsere ausgezeichnete Wasserqualität erhalten werden, wir erhöhen auch bei diesen Behältern das bisherige Fassungsvermögen deutlich.

Für viele von uns ist einwandfreies Trinkwasser, das rund um die Uhr in unbegrenzter Menge zur Verfügung steht eine Selbstverständlichkeit.

In Wirklichkeit ist anspruchsvolle Technik, gut ausgebildetes Personal und Erfahrung nötig, um dieser Herausforderung zu jeder Tages- und Nachtzeit gerecht werden zu können und den Brandschutz sicher zu stellen. Der Erhalt unseres Lebensmittels Nummer 1, das wir ohne groß darüber nachzudenken jeden Tag aus unseren Leitungen zapfen, ist unserem engagierten Team in Technik und Verwaltung zu verdanken.

Seit September haben wir einen neuen Lehrling. Simon Schreiber hat sich seinen Traum, die Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgung, erfüllt und bei uns seine dreijährige Ausbildung begonnen. Frau Yvonne Kolb tritt in der Verwaltung die Nachfolge von Frau Anneliese Pöpl an, die 2020 in den wohlverdienten Ruhestand wechselt.



Simon Schreiber und Yvonne Kolb



Schützen:

Am heißesten Wochenende des Jahres feierte die Schützengesellschaft Teugn Ende Juni ihr hundertjähriges Bestehen.

Einem Ehrenabend am Freitag folgte der Partyabend für Jung und Alt mit dem Froschhaxn Express. Zusammen mit dem Patenverein aus Bad Abbach feierte unser Jubelverein mit vielen Gästen aus nah und fern auch am Sonntag kräftig weiter. Trotz Saharahitze wurde der Festumzug für die Teilnehmer keine Tortur. Viele Anlieger haben kurzerhand Getränkestationen eingerichtet oder mit Rasensprengern und Eis für Abkühlung gesorgt. Nachdem viele Teugner Vereine mit ihren Mitglieder auch aktiv mitgeholfen haben, ist der Schützengeburtstag zum Gemeinschaftsfest für ganz Teugn geworden. Wenn nötig halten wir Deingerer halt zusammen. Deing kann feiern! Vielen Dank der Schützengesellschaft Teugn und allen Helfern für dieses unvergessliche Erlebnis.



Ausgezeichnet:

Seit einem Vierteljahrhundert hat sich Hermann Kopp der phänologischen Beobachtung verschrieben. Im Auftrag des Deutschen Wetterdienstes (DWD) erfasst und meldet er als solcher die jahreszeitlichen Veränderungen der Teugner Pflanzenwelt. Diese Beobachtungen dienen als Planungsgrundlage für Landwirtschaft und Gartenbau.

Sie ermöglichen Landwirten, ihre Arbeiten gezielter und umweltgerechter durchzuführen und sind ein wichtiger Beitrag für die umweltschonende Erzeugung gesunder Nahrungsmittel. Die Daten sind zudem Arbeitsgrundlage für die Garten- und Landschaftspflege, den Fremdenverkehr sowie für viele wissenschaftliche Bereiche. Die für Allergiker so wichtige Pollenflugvorhersage wäre ohne phänologische Beobachtungen nicht möglich. Für seine 25jährige ehrenamtliche Tätigkeit wurde Herr Kopp im September vom Leiter der Agrarmeteorologischen Niederlassung des DWD in Weihenstephan, Herrn Dr. Harald Maier, die Wetterdienstplakette überreicht.

Lieber Hermann, herzlichen Glückwunsch für diese besondere Ehrung und vielen Dank im Namen der Gemeinde für deinen Einsatz für unsere Natur. Die ausführliche Laudatio ist auf dem Netzauftritt der Gemeinde unter der Rubrik „Ehrenbürger und Ehrungen“ zu finden.



kulturMOBIL:

Bereits jetzt im Kalender für 2020 vormerken: Am 30. August wird uns zum ersten mal das kulturMOBIL des Bezirks besuchen. Dieses rollende Theater tourt im Sommer durch Niederbayern und macht am letzten Sonntag im August auch in Teugn Station. Am Nachmittag wird es eine Aufführung für Kinder, abends ein Stück für Erwachsene geben. Der Eintritt für die beiden Stücke, die am Sportgelände aufgeführt werden ist frei.

Weitere Infos unter: www.kulturmobil.de

Was sie noch wissen sollten:

	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>	<u>2013</u>
Einwohnerzahl:	1670	1688	1687	1714	1680	1651	1631
Geburten:	14	13	9	28	13	19	21
Eheschließungen:	11	8	14	12	10	8	8
Sterbefälle:	18	12	8	12	13	12	13
Beschäftigte:	21	21	21	18	16	16	16

Größere Einnahmen:

Gewerbesteuer:	412 T€
Grundsteuer A:	28 T€
Grundsteuer B:	137 T€
Einkommensteuerbeteiligung:	791 T€
Schlüsselzuweisungen:	431 T€
Investitionspauschale:	126 T€
Staatszuschuss Waldspielplatz:	35 T€
Konzessionsabgabe:	35 T€
Einkommensteuerersatzleistung:	56 T€

Größere Ausgaben:

Kreisumlage:	776 T€
Umlage an die Verwaltungsgem.:	245 T€
Umlage an den Schulverband:	44 T€
Hochbau Kinderkrippe:	901 T€
Zuschuss für Einhausung Stockbahnen:	130 T€
Restkosten Erschließung Talring:	63 T€

Die Gemeinde Teugn hat **keine Schulden** und aktuell 1,8 Mio. € an Rücklagen zur Beendigung der noch laufenden und für künftige Investitionen.

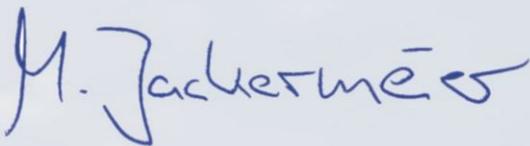
Zum Jahresende verabschiedet sich Frau Matilde Dettenkofer in ihren wohlverdienten Ruhestand. Frau Dettenkofer war 20 Jahre im Dienste unserer Kinder und Lehrer an der Grundschule als Reinigungskraft tätig. Liebe Matilde, vielen Dank für deine hervorragende Arbeit und deinen pflichtbewussten Einsatz sowie die schöne gemeinsame Zeit. Alles Gute und viel Gesundheit im Ruhestand.

Als Nachfolgerin möchten wir Frau Gerlinde Urban in unserem Team sehr herzlich willkommen heißen.

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen Beschäftigten der Gemeinde Teugn, der VG Saal, des Wasser- und Abwasserzweckverbandes sehr herzlich bedanken. Der Dank gilt in gleicher Weise unserem Pfarrer Peter Schubert mit Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat, der Feuerwehr, der Schule, allen Vereinen und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern. Der guten und konstruktiven Zusammenarbeit mit den Gemeinderatsmitgliedern und dem 2. Bürgermeister Matthias Blümel mein herzliches „Vergelt's Gott“.

Für die bevorstehende Kommunalwahl am 15. März 2020 wünsche ich allen Kandidatinnen und Kandidaten viel Erfolg und uns allen einen fairen Wahlverlauf. Es geht um Teugn. Gehen sie zum Wählen und geben sie ihrer Gemeinde ihre Stimme.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen frohe und friedvolle Tage im Kreise Ihrer Familie und für das Jahr 2020 Zufriedenheit, Gesundheit und viel Erfolg.



Ihr Manfred Jackermeier
Erster Bürgermeister der Gemeinde Teugn